

## Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (PO2015)

Stand: 29.09.2015, mit redaktionellen Änderungen, Freigabe durch das Ministerium im Rahmen der PO2015

1 Allgemeines .....	4
2 Liste aller Module für die Bachelorstudiengänge .....	6
2.1 Module aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	6
2.2 Module aus dem Angebot des Instituts für VWL .....	7
2.3 Modul in Mathematik .....	7
2.4 Modul aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik .....	8
2.5 Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft .....	8
2.6 Module aus anderen Fakultäten .....	9
3 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase I .....	10
3.1 Modulgruppe „Allgemeine Grundlagen“ .....	10
3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL .....	10
3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL .....	10
3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE).....	10
3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik .....	11
3.2 Modulgruppe „Quantitative Grundlagen“ .....	11
3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)..	11
3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	11
3.3 Modulgruppe „Grundlagen der BWL“ .....	11
3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL.....	11
3.4 Modulgruppe „Grundlagen der VWL“ .....	12
3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE) .....	12
3.5 Modulgruppe „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik .....	12
3.6 Modulgruppe „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik .	12
4 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase II .....	13
4.1 Pflichtmodulgruppen .....	13
4.1.1 Pflichtmodulgruppe „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL.....	13
4.1.2 Pflichtmodulgruppe „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE) ...	13
4.1.3 Pflichtmodulgruppe „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der	
Wirtschaftsinformatik .....	13
4.2 Schwerpunktmodulgruppen .....	14
4.2.1 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der BWL .....	14
4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement.....	14
4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung .....	14
4.2.1.3 Immobilienwirtschaft .....	14
4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik .....	14
4.2.2 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der VWL .....	15
4.2.2.1 Außenwirtschaft.....	15
4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung .....	16

4.2.2.3 Finanzmärkte.....	16
4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie .....	17
4.2.2.5 Markt und Staat .....	17
4.2.3 Alternative Schwerpunktmodulgruppen „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE).....	18
4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE .....	18
4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE .....	18
4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE .....	19
4.2.4 Schwerpunktmodulgruppe „Internet Business und IT Security“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik .....	19
4.3 Wahlmodulgruppen .....	20
4.3.1 Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL .....	20
4.3.2 Wahlmodulgruppen für Studierende der VWL .....	20
4.3.3 Wahlmodulgruppe für Studierende der IVWL (MOE).....	21
4.3.4 Wahlmodulgruppe für Studierende der Wirtschaftsinformatik .....	21
5 Liste aller Module für die Masterstudiengänge.....	22
5.1. Module aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	22
Modul.....	24
5.2. Module aus dem Angebot des Instituts für VWL .....	24
5.3. Module aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik .....	24
5.4. Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft .....	25
6 Pflichtmodulgruppen der Masterstudiengänge.....	26
6.1 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre .....	26
6.2 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE) .....	26
6.2.1 Pflichtmodulgruppen Methoden der VWL .....	26
6.2.2. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL .....	26
6.3 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.....	27
6.3.1 Pflichtmodulgruppe GM: General Management .....	27
6.3.2 Pflichtmodulgruppe IT: Informationstechnologie (Information Technology) ....	27
6.4 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft .....	27
Modul .....	27
Modul .....	27
6.4.1 Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Immobilienwirtschaft (Principles of Real Estate Management) .....	27
7 Schwerpunktmodulgruppen der Masterstudiengänge.....	28
7.1. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre .....	28
7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership) .....	28
7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing) .....	28
7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance) .....	29
7.1.4 Steuerlehre (Taxation) .....	29
7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate).....	29
7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance) .....	30
7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management) .....	30
7.1.8 Marketing .....	30
7.1.9 Wirtschaftsinformatik.....	31
7.2 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre .....	32
7.2.1 Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft .....	32
7.2.2 Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat .....	32

7.2.3 Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung.....	33
7.2.4 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie.....	34
7.2.5 Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte .....	34
7.3 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE) .....	35
7.3.1 Schwerpunktmodulgruppe Mittel- und Osteuropastudien .....	35
7.4. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.....	36
7.4.1 Schwerpunktmodulgruppe BIS: Business Information Systems.....	36
7.4.2 Schwerpunktmodulgruppe SEC: IT Security .....	36
7.4.3 Schwerpunktmodulgruppe IB: Internet Business .....	36
7.5 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft .....	36
7.5.1 Schwerpunktmodulgruppe Immobilieninvestition und –finanzierung (Real Estate Investment and Finance).....	36
7.5.2 Schwerpunktmodulgruppe Immobilienentwicklung und –management (Real Estate Development and Management).....	37
7.5.3 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie (Real Estate and Regional Economics) .....	37
8. Wahlmodulgruppen der Masterstudiengänge .....	38
8.1 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre .....	38
8.2 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	38
8.3 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang IVWL (MOE) .....	38
8.4 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik .....	39
8.5 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	39

**Bitte beachten Sie:** Hinweise zu Fehlern sowie Änderungswünsche richten Sie bitte an den Studiendekan, der dieses Dokument verwaltet. Alle Änderungen müssen durch den Fakultätsrat bestätigt werden. Bitte achten Sie darauf, nur mit der Prüfungsordnung in Einklang stehende Änderungswünsche zu melden. Seminare sind nicht gelistet, da sie keiner Modulgruppe zugeordnet sind. Durchgestrichene Veranstaltungen werden nicht mehr angeboten, sind jedoch weiterhin gelistet, um deutlich zu machen, in welchem Studiengang/ welcher Modulgruppe sie anrechenbar waren bzw. sind. Die Dozentenangaben umfassen (bei Dozentenwechsel) auch alle bisherigen Dozenten.

# 1 Allgemeines

Der Modulkatalog regelt gemäß §§ 22 Abs. 3 bzw. 39 Abs. 3 der Bachelor-Master-Prüfungsordnung (BaMaPO) die Zugehörigkeit der in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angebotenen Module zu den Modulgruppen der Bachelor-Master-Prüfungsordnung sowie das Gewicht der Module bei der Berechnung der Modulgruppennoten.

## *Module*

Module bestehen grundsätzlich aus einer Vorlesung, die durch eine vorlesungsbegleitende Übung ergänzt werden kann (§§ 21 Abs. 1; 38 Abs. 1 BaMaPO). Module werden studienbegleitend (§§ 21 Abs. 2 und 3; 38 Abs. 2 und 3 BaMaPO) durch Modulprüfungen abgeprüft.

## *Modulgruppe*

Einzelne thematisch verwandte Module werden in Modulgruppen zusammengefasst (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Modulgruppen werden nach den Maßgaben des ECTS (European Credit Transfer System, § 5 Abs. 1 BaMaPO) mit einer Anzahl von Kreditpunkten belegt (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Der für den Erwerb eines Kreditpunkts benötigte Arbeitseinsatz beträgt ca. 30 Stunden. Um die Bachelorprüfung zu bestehen, muss jedes einzelne Modulgruppe bestanden werden (§§ 31 Abs. 1; 45 Abs. 1 BaMaPO). Dies ist konform mit der ECTS-Vorgabe, dass nur für abgeschlossene Leistungen Kreditpunkte vergeben werden.

## *Verpflichtende und wählbare Module*

Die Modulgruppen unterteilen sich in Pflichtmodulgruppen, Schwerpunktmodulgruppen und Wahlmodulgruppen.

- In Pflichtmodulgruppen (§§ 24, 40 BaMaPO) sind festgelegte Module verpflichtend zu absolvieren. Die Modulgruppen der ersten Studienphase in den Bachelorstudiengängen (§ 23 BaMaPO) sind ebenfalls Pflichtmodulgruppen im Sinne dieser Systematik.
- Schwerpunktmodulgruppen dienen den Studierenden zur inhaltlichen Profilierung. Die Studierenden können hierbei aus verschiedenen Schwerpunktmodulgruppen wählen (§§ 25, 41 BaMaPO), die sie für verschiedene Berufsfelder und Forschungsgebiete qualifizieren. Die absolvierten Schwerpunktmodulgruppen werden im Abschlusszeugnis ausgewiesen (§§ 34 Abs. 2; 48 Abs. 2 BaMaPO). Innerhalb der Schwerpunktmodulgruppen gibt es verpflichtend zu absolvierende Module sowie teilweise auch Wahlmöglichkeiten innerhalb einer festgelegten Menge von Modulen.
- In Wahlmodulgruppen (§§ 26, 42 BaMaPO) können die Studierenden im Rahmen gewisser Restriktionen gemäß ihren Neigungen Module aus dem Angebot dieses Modulkatalogs und aus anderen Fakultäten wählen.

Welche Module in den Pflichtmodulgruppen zu belegen sind und in den Schwerpunktmodulgruppen verpflichtend bzw. wählbar sind, wird durch diesen Modulkatalog geregelt (§§ 22 Abs. 3; 39 Abs. 3 BaMaPO). Die Restriktionen der Wahlmöglichkeiten in den Wahlmodulgruppen werden ebenfalls in diesem Modulkatalog geregelt (§§ 26 Abs. 3, 42 Abs. 5 BaMaPO).

### *Gewichte der Module*

Jedem Modul wird ein Gewicht zugeordnet. Für die Gewichte wird in diesem Modulkatalog das Kürzel G verwendet. Die Gewichte bestimmen,

- wie sich die Modulgruppennote berechnet,
- wann ein Modulgruppe bestanden ist und
- orientieren sich an der durchschnittlichen Arbeitsbelastung des Modules.

### *Benotung und Bestehen von Modulgruppen*

Die Modulgruppennote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Noten in den Modulprüfungen, wobei jeder in dem betreffenden Modulgruppe belegte Modul in die Berechnung eingeht. Die Gewichte G dienen dabei der Durchschnittsbildung (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO).

Für das Bestehen einer Modulgruppe müssen zwei Kriterien erfüllt sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).

- Die Summe der Gewichte der abgelegten Prüfungen innerhalb der Modulgruppe muss größer oder gleich der ECTS der Modulgruppe sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).
- Die Modulgruppennote muss mindestens ausreichend (d.h. 4,00 oder besser) sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO). Wegen der damit bestehenden Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb einer Modulgruppe kann somit eine Modulgruppe auch dann bestanden werden, wenn nicht jede zugehörige Modulprüfung bestanden ist. Damit wird das studienbegleitende Prüfen ECTS-konform umgesetzt.

### *Kreditpunkte nach ECTS für ein Modulgruppe*

Die Anzahl der ECTS, die der Modulgruppe zugeordnet wird, entspricht der typischen Arbeitsbelastung der Modulgruppe. In der Regel sind die ausgewiesenen ECTS der Modulgruppe ein Vielfaches von 6, und die einzelnen Module umfassen jeweils ein Gewicht von 6, wobei die Module so konzipiert werden, dass die Arbeitsbelastung ECTS-konform ist. Überschreitet die Summe der Gewichte einer Modulgruppe die ECTS, werden trotzdem nur die angegebenen ECTS ausgewiesen.<sup>1</sup> Die ECTS sind also immer gleich für eine Modulgruppe.

### *Vorziehen von Master-Modulen*

Studierende, welche im Bachelor-Studiengang bereits Prüfungsleistungen im Umfang von 150 ECTS oder mehr erreicht haben, können bereits vor Beendigung ihres Bachelor-Studiums Modulprüfungen im Master-Programm mit einer Summe der Gewichte von insgesamt bis zu 24 ablegen. Zweck dieser Regelung ist, besonders motivierten und leistungsstarken Studierenden ein besonders zügiges Studium zu ermöglichen. Die vorab abgelegten Prüfungen werden dann später, nach Zulassung der betreffenden Studierenden zu einem Master-Studiengang, als Leistungen in diesem Master-Studiengang im Rahmen der für ihn geltenden Bedingungen angerechnet.

### *Einbringen von Master-Modulen in den Bachelor*

Eine Einbringung von Leistungen aus dem Master-Studium in den Bachelor-Studiengang ist nur mit sehr großen Einschränkungen gestattet.

---

<sup>1</sup> Dies betrifft nur Kurse mit Wahlmöglichkeiten.

- Es dürfen Module aus einer Pflichtmodulgruppe oder Module, die verpflichtender Bestandteil einer Master-Schwerpunktmodulgruppe sind, nicht eingebracht werden.
- Bei anderen Modulen ist für die Einbringung die Zustimmung des jeweiligen Fachvertreters erforderlich. Das Formular hierfür ist auf der Homepage des Prüfungsamts veröffentlicht.

## 2 Liste aller Module für die Bachelorstudiengänge

### 2.1 Module aus dem Angebot des Instituts für BWL

<b>Modul</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>I/II</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Finanzierung	Dorfleitner	I	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing	Helm	I	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting)	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Investition	Sebastian	I	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Management und Unternehmensgründung	Dowling	II	2V	4
Internationales Management	Dowling	II	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Dorfleitner	II	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II (Financial Reporting II)	Haller	II	2V+2Ü	6
Marketing-Planung	Hruschka	II	2V+2Ü	6
Steuerrechtliche Grundlagen	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Steger	II	2V+2Ü	6
Organisationslehre	Steger	II	2V	4
Leistungserstellung	Otto	II	2V+2Ü	6
Logistik	Otto	II	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Röder	II	2V	4
Kapitalmarktmanagement	Röder	II	2V+2Ü	6
Principles of Corporate Finance	Röder	II	3V	6
Statistik I	Rösch	I	2V+2Ü	6
Statistik II	Rösch	I	2V+2Ü	6
Statistik III	Rösch	II	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Helm	II	2V+2Ü	6

## 2.2 Module aus dem Angebot des Instituts für VWL

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Makroökonomik I	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Roider	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Buchholz	I	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Arnold, Buchholz	I	2V+2Ü	6
Einführung in die Ökonometrie	Tschernig	I	2V+2Ü	6
International Finance	Arnold	II	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Arnold	II	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Roider	II	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Jerger	II	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Jerger, Frensch	II	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Weber	II	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Möller	II	2V+2Ü	6
Zeitreihenökometrie	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Morawitz	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Knoppik	II	2V+2Ü	6
The German Economy*	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Economic Growth	Frensch	II	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III	Roider	II	2V+2Ü	6
Zunehmende Einkommensungleichheit: empirische und theoretische Befunde	Ludsteck	II	2V	4
Labour Economics	Carroll	II	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Carroll	II	2V+2Ü	6
Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	II	2V	4

\* Modul kann nicht in eine Wahlmodulgruppe der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften eingebracht werden.

## 2.3 Modul in Mathematik

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Mathematik	Oberländer	I	2V+2Ü	6

## 2.4 Modul aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Meckl	I	2V+2Ü	6
Betriebliche Informationssysteme	Meckl	I	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Oberländer	I	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pernul	I	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Johannsen	I	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Kesdogan	I	2V+2Ü	6
Objektorientierte Programmierung	Kesdogan/Wolff	I	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Schryen	I	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Leist	I	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Schryen	II	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Leist	II	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Kesdogan	II	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Heinrich	II	2V+2Ü	6
IT Security I	Pernul	II	2V+2Ü	6
IT Security II	Kesdogan	II	2V+2Ü	6
Internet Business I	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Internet Business II	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Software Engineering I*	Sneed	II	2V	4
Projektseminar	alle Dozenten des IWI	II	10 Pr	8
Unternehmenspraktikum		I		6

\* Lehrauftrag

## 2.5 Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Immobilienökonomie I*	Lee	II	2V+2Ü	6
Urban Economics*	Lee	II	2V+2Ü	6
Immobilienentwicklung I**	Bone-Winkel, Wentz	II	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I) **	Sebastian	II	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I**	Schäfers	II	2V+2Ü	6
Ökonomie der Wohnungsmärkte*	Dascher	II	2V+2Ü	6
Handelsimmobilien I*	Dascher	II	2V+2Ü	6
Sustainability – Nachhaltiges Wirtschaften */**	Bienert	II	3V	6

\* gilt als VWL-Modul

\*\* gilt als BWL-Modul



## 2.6 Module aus anderen Fakultäten

<b>Modul</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>I/II</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Grundzüge des Privatrechts	Gril	I	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Dozenten des ZSK	I	4	4
Phonetik*	Dozenten des ZSK	I	2	2
Grundkurs II*	Dozenten des ZSK	II	4	4
Systematische Grammatik*	Dozenten des ZSK	II	2	2

\* Dabei handelt es sich um Sprachkurse aus dem Angebot des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) in den folgenden Sprachen: Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Die Liste der Sprachkurse ist nicht abgeschlossen, da je nach individuellen Vorkenntnissen und Angebot in der jeweiligen Sprache in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten Abweichungen möglich sind.

## 3 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase I

### 3.1 Modulgruppe „Allgemeine Grundlagen“

#### 3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL

Prüfungsordnung 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 36;  
Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL

Prüfungsordnung 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 36;  
Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE)

Prüfungsordnung 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 36;  
Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundkurs I* (Sprachkurse in einer mittel- bzw. osteuropäischen Sprache)	Pflicht	4	4
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundkurs I und Phonetik müssen in der gleichen Sprache belegt werden. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

### 3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre*	Pflicht	6V+6Ü	18

\* Hier sind 3 Module aus der Modulgruppe „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL (siehe 3.3.1) zu belegen.

## 3.2 Modulgruppe „Quantitative Grundlagen“

### 3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Rösch

Modul	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Schryen

Modul	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	2V+2Ü	6

## 3.3 Modulgruppe „Grundlagen der BWL“

### 3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Dorfleitner

Modul	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing*	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.4 Modulgruppe „Grundlagen der VWL“

#### 3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Einführung in die Ökonometrie*	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.5 Modulgruppe „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Kesdogan

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Objektorientierte Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.6 Modulgruppe „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Leist

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Betriebliche Informationssysteme	Pflicht	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Pflicht	2V+2Ü	6

## 4 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase II

### 4.1 Pflichtmodulgruppen

#### 4.1.1 Pflichtmodulgruppe „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dowling

Modul	W/P	SWS	G
Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6
Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Pflicht	2V	4
Organisationslehre	Pflicht	2V	4
Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	4

#### 4.1.2 Pflichtmodulgruppe „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			<b>18</b>
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht:</i>			6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.1.3 Pflichtmodulgruppe „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Pernul

Modul	W/P	SWS	G
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pflicht	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6

## 4.2 Schwerpunktmodulgruppen

### 4.2.1 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der BWL

#### 4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

<b>Modul (4 aus 5)</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Marketing-Planung	Pflicht	2V+2Ü	6
Internationales Management	Pflicht	2V+2Ü	6
Logistik	Pflicht	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Haller

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II (Financial Reporting II)	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.3 Immobilienwirtschaft

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Immobilienentwicklung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik

Nach Prüfungsordnung 2015 : ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Schryen

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Eine der Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Business I</li> <li>• Internet Business II</li> <li>• IT Security I</li> <li>• IT Security II</li> </ul>	Wahl	2V+2Ü	6
Eine weitere Veranstaltung aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	Wahl	2V+2Ü	6

## 4.2.2 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der VWL

### 4.2.2.1 Außenwirtschaft

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Pflicht:</i>			<b>12</b>
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>			12
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2v+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie*	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6

\* wenn das Modul „International Finance“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

#### 4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Pflicht:</i>			12
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>			12
International Finance	Wahl	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Programmieren*</i>	Wahl	6Ü	6

\*setzt sich zusammen aus den drei Modulen „Programmieren in EViews“, „Programmieren mit R“ (oder alternativ: „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“) und „Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA“

#### 4.2.2.3 Finanzmärkte

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Arnold

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Pflicht:</i>			12
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6

\* wenn das Modul „International Finance“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen



#### 4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Pflicht:</i>			12
Regionalökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>			12
Umweltökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Urban Economics	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.2.2.5 Markt und Staat

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Buchholz

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Pflicht:</i>			12
Finanzwissenschaft	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6

### 4.2.3 Alternative Schwerpunktmodulgruppen „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE)

#### 4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Ein Modul aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Mäckow	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Modul aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Bierling	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Modul aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Herb	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Modul aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Sebaldt	Wahl	2V+2Ü	6
GrundModul II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Module gewählt werden.

#### 4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Europarecht I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa II	Pflicht	2V	6
Ein weiterer Modul aus Sprachausbildung für Juristen, Rechtsvergleich, insb. vergl. Verfassungsrecht. Ein abschließender Katalog kann nur zeitnah definiert werden.	Wahl		6
GrundModul II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Module gewählt werden.

#### 4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
GrundModul II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Module gewählt werden.

#### 4.2.4 Schwerpunktmodulgruppe „Internet Business und IT Security“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Heinrich

Modul	W/P	SWS	G
Internet Business I	Pflicht	2V+2Ü	6
Internet Business II	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security I	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security II	Pflicht	2V+2Ü	6

## 4.3 Wahlmodulgruppen

### 4.3.1 Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Modul aus dem Angebot des Instituts für VWL (ausgenommen „The German Economy“)	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Module aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Module (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>– max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und</li> <li>– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und</li> <li>– max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten</li> </ul>	Wahl		12

### 4.3.2 Wahlmodulgruppen für Studierende der VWL

Nach Prüfungsordnung 2015 und Wahl nur einer Schwerpunktmodulgruppe:

ECTS: 48; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Modul aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
3 Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	6V+6Ü	18
2 Module aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Module (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>– max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und</li> <li>– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und</li> <li>– max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten</li> </ul>	Wahl		12

Nach Prüfungsordnung 2015 und Wahl zweier Schwerpunktmodulgruppen:  
ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Modul aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
1 weiteres Modul aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	2V+2Ü	6
Module (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>– max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und</li> <li>– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und</li> <li>– max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten</li> </ul>	Wahl		12

#### 4.3.3 Wahlmodulgruppe für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Modul aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	4V+4Ü	12

#### 4.3.4 Wahlmodulgruppe für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 16; Modulgruppenverantwortlicher: Johannsen

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften*, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) mit folgenden Einschränkungen:			
Zwei Module aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl		
Ein Modul aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften oder eine weitere Lehrveranstaltung (letzteres auf Antrag)	Wahl		

\* außer Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

## 5 Liste aller Module für die Masterstudiengänge

### 5.1. Module aus dem Angebot des Instituts für BWL

<b>Modul</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Strategisches Management	Dowling	6	WS
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Innovation, Sustainability, and Public Policy	Dowling, Doblinger	6	unregelmäßig
Doing Business in Asia	Paysen	4	unregelmäßig
International and Intercultural Human Resource Management	Steger	6	SS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS
Marketing-Modelle A (Kaufverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Marketing-Modelle B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Research	Hruschka	6	WS
Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing**	Hruschka	2	SS
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung)	Reiter*	4	SS
Workshop Internationales Steuerrecht	Messow	4	SS
Controlling	Otto	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	dreisemestrig
Distributionslogistik – Standortplanung und IT	Kellner	4	SS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Valuation and Analysis)	Röder/Haller	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS

## Master

Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Grundlagen Internationale Besteuerung	von Brocke*	4	WS
Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Stangl*	4	WS
Bilanzsteuerrecht	Stangl*	4	SS
Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Reiter*	2	WS
Multivariate statistische Verfahren	Rösch	6	WS
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
General International Management	Helm, Buske	6	unregelmäßig
Praxis der Abschlussprüfung (Cases in Auditing)	Haller	4	WS
Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Special Issues in Financial Accounting and Auditing)	Haller	4	SS
Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Haller	4	WS
Financial Reporting in the USA	Haller	4	SS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Aspekte der Finanzwirtschaft	Dorfleitner	2	unregelmäßig

\* Lehrauftrag

\*\* Modul kann äquivalent zu „Programmieren mit R“ (siehe 5.2) eingebracht werden, aber nur einer von beiden.

## Modul5.2. Module aus dem Angebot des Instituts für VWL

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Arbeitsmarkttheorie und -politik	Jerger	6	unregelmäßig
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Wirtschaftsbeziehungen zu Mittelosteuropa II	N.N.	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Tschernig	2	unregelmäßig
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA	vom Berge	2	SS
Programmieren mit R*	Tschernig	2	WS
Programmieren in EViews	Knoppik	2	WS, SS
Organisation und Verträge	Roider	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Mikroökonomik */****	Roider	10	WS
Methoden der Ökonometrie ****	Tschernig	10	WS
Methoden der Ökonometrie II	Tschernig	4	WS
Arbeitsmarktinstitutionen und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	4	WS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS

\* Modul kann äquivalent zu „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“ (siehe 5.1) eingebracht werden, aber nur einer von beiden.

\*\*\*\* Nach Prüfungsordnung 2015 mit 10 ECTS, nach Prüfungsordnung 2011 mit 6 ECTS bewertet

## 5.3. Module aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Serviceorientierung: Web und Mobile Services	Heinrich	6	WS
Big Data Analytics: Methoden und Anwendung	Heinrich	6	SS
Strategische Führung und IT	Penzel, Zellner	6	WS
Digital Commerce and Finance	Penzel, Zellner	6	SS
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS
Workflow Management	Leist, Johannsen	6	WS
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Business Engineering	Leist	6	SS



## Master

Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
Quantitative Methoden und Modelle der Wirtschaftsinformatik	Schryen	6	WS
IT-Recht	Sobola*	4	SS
Software Engineering II	Sneed*	4	SS

\* Lehrauftrag

### 5.4. Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

<b>Modul</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Schröder, Bäuml	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Immobilienbanking**	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung**	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment**	Sebastian	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)**	Sebastian	6	WS
Immobilienentwicklung II**	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II**	Schäfers	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II*	Lee	6	SS
Immobilienökonomie III*	Just	6	WS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
Dynamic Macroeconomics*	Lee	10	WS
Stadtentwicklung*	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II**	Dascher	6	WS
Sustainable Real Estate*/**	Bienert	6	SS

\* Gilt im Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul

\*\* Gilt im Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als BWL-Modul

## 6 Pflichtmodulgruppen der Masterstudiengänge

### 6.1 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Nach PO 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	10	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	10	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	10	WS

### 6.2 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)

#### 6.2.1 Pflichtmodulgruppen Methoden der VWL

Nach PO 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	10	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	10	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	10	WS

#### 6.2.2. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL

Nach PO 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i>		12	
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS

## 6.3 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

### 6.3.1 Pflichtmodulgruppe GM: General Management

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		6	
Strategische Führung und IT	Penzel, Zellner	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i>		12	
Module aus einem ausgewählten Master-Angebot der BWL (Nr. 5.1)		je 6	WS / SS

### 6.3.2 Pflichtmodulgruppe IT: Informationstechnologie (Information Technology)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Pernul

Modul	Dozent	G	Semester
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS

## 6.4 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

### 6.4.1 Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Immobilienwirtschaft (Principles of Real Estate Management)

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Schröder, Bäuml	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS

## 7 Schwerpunktmodulgruppen der Masterstudiengänge

### 7.1. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

#### 7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dowling

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Strategisches Management	Dowling	6	WS
International and Intercultural Human Resource Management	Steger	6	SS
Controlling	Otto	6	SS
<i>Wahlpflicht: (ein Modul auswählen)</i>		6	
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
1 Modul aus dem Themenbereich Management und Führung (auf Antrag)		6	

#### 7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Haller

Modul	Dozent	G	Semester
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Valuation and Analysis)	Röder/Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS

### 7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Röder

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Module auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Unternehmensbewertung und -analyse	Röder/Haller	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

### 7.1.4 Steuerlehre (Taxation)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Meyer-Scharenberg

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS

### 7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Modul auswählen)		6	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS

### 7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dorfleitner

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Module auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

### 7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management)

Nicht in Verbindung mit 7.1.2! ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Helm

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Modul auswählen)		6	
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	dreisemestrig
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Innovation, Sustainability, and Public Policy	Dowling, Doblinger	6	unregelmäßig
General International Management	Helm, Buske	6	unregelmäßig
Distributionslogistik – Standortplanung und IT	Kellner	4	SS

### 7.1.8 Marketing

Nicht in Verbindung mit 7.1.2! ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Hruschka

Modul	Dozent	G	Semester
Marketing-Modelle A (Käuferverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Marketing-Modelle B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Research (Forschung)	Hruschka	6	WS

### 7.1.9 Wirtschaftsinformatik

Nach Prüfungsordnung 2015 (vorbehaltlich Genehmigung): ECTS: 24;

Modulgruppenverantwortlicher: Schryen

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Zwei der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationssysteme - Entwicklungen und Trends</li> <li>• Strategische Führung und IT</li> <li>• Customer Relationship Management und Business Intelligence</li> </ul>	Pernul  Penzel, Zellner Heinrich	12	SS  WS WS
Eine der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen</li> <li>• Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen (Vorkenntnisse in IT Security I notwendig)</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> </ul>	Heinrich  Kesdogan  Johannsen	6	SS  SS  WS
Eine der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative Methoden und Modelle der Wirtschaftsinformatik (Vorkenntnisse in Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik notwendig),</li> <li>• Business Engineering (Vorkenntnisse in Unternehmensmodellierung notwendig)</li> </ul>	Schryen  Leist	6	WS  SS

## 7.2 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

### 7.2.1 Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie*	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II**	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>		12	
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS

\* wenn das Modul „Fortgeschrittene Außenhandelstheorie“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

\*\* wenn das Modul „Regionalökonomie II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

### 7.2.2 Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Buchholz

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie*	Jerger	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>		12	
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Organisation und Verträge	Roider	6	unregelmäßig
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS



Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS

\* wenn das Modul „Fortgeschrittene Außenhandelstheorie“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

### 7.2.3 Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II*	Weber	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Module auswählen)		12	
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Multivariate statistische Verfahren	Rösch	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS

\* wenn das Modul „Quantitative Wirtschaftsforschung II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

### 7.2.4 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

Modul	Dozent	G	Semester
Finanz- und Immobilienökonomie II	Just	6	WS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Module auswählen)		12	
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	WS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS

\* wenn das Modul „Regionalökonomie II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

### 7.2.5 Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Arnold

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Quantitative Wirtschaftsforschung II*	Weber	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Module auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS

\* wenn das Modul „Quantitative Wirtschaftsforschung II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

## 7.3 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)

### 7.3.1 Schwerpunktmodulgruppe Mittel- und Osteuropastudien

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	Dozent	G	Semester
Es sind vier Module aus den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft oder Geschichte und Kulturwissenschaft zu wählen. Alle vier Module dürfen nur einem dieser drei Fachgebiete entstammen.		Je 6	

## 7.4. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

### 7.4.1 Schwerpunktmodulgruppe BIS: Business Information Systems

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Leist

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		6	
Business Engineering	Leist, Johannsen	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (drei Module auswählen)		18	
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Workflow Management	Leist	6	WS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
Quantitative Methoden und Modelle der WI	Schryen	6	WS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS

### 7.4.2 Schwerpunktmodulgruppe SEC: IT Security

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Kesdogan

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Wahlpflicht:</i>		24	
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS

### 7.4.3 Schwerpunktmodulgruppe IB: Internet Business

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Heinrich

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Wahlpflicht:</i>		24	
Serviceorientierung: Web und Mobile Services	Heinrich	6	WS
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen	Heinrich	6	SS
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Digital Commerce and Finance	Penzel, Zellner	6	SS

## 7.5 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

### 7.5.1 Schwerpunktmodulgruppe Immobilieninvestition und –finanzierung (Real Estate Investment and Finance)

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS

Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS
--	-----------	---	----

### 7.5.2 Schwerpunktmodulgruppe Immobilienentwicklung und –management (Real Estate Development and Management)

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Bienert

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS
Sustainable Real Estate	Bienert	6	SS

### 7.5.3 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie (Real Estate and Regional Economics)

Nach Prüfungsordnung 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

<b>Modul</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS

## 8. Wahlmodulgruppen der Masterstudiengänge

### 8.1 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Nach PO2015: ECTS: 36/12

Modul	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob zwei oder drei Schwerpunktmodulgruppen abgelegt werden, sind in dieser Modulgruppe Module mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

### 8.2 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Nach PO 2015: ECTS: 36/12

Modul	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob ein oder zwei Schwerpunktmodulgruppen abgelegt werden, sind in dieser Modulgruppe Module mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen, wobei max. 12 aus anderen Fakultäten eingebracht werden können. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurs (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

### 8.3 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang IVWL (MOE)

Nach PO 2015 : ECTS: 12

Modul	Dozent	G	Semester
In dieser Modulgruppe sind Module mit einem Gewicht von 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurs (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 6), ZHW-Kurs (Zentrum für Hochschul- und			

Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 6) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 6) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 6 eingebracht werden.			
---	--	--	--

### 8.4 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Nach PO 2015: ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Johannsen

Modul	Dozent	G	Semester
In dieser Modulgruppe sind Module mit einem Gewicht von mindestens 24 und höchstens 28 abzulegen, wenn nur eine Schwerpunktmodulgruppe abgelegt wird. Zugelassen sind alle Module aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften*. Empfohlen sind dabei Module aus den Modulgruppen BIS, SEC und IB und die Module <i>IT-Recht, Web-basierte Geographische Informationssysteme und ihre Anwendungen, Software-Engineering II, Logistik</i> . Ein Praktikum (mind. 6 Wochen, Gewicht 6), SFA-Sprachkurs (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurs (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

\* Das Modul „CRM und BI“ kann nur eingebracht werden, wenn keines der beiden Module „Business Intelligence“ und „Business Intelligence im Multikanalvertrieb“ bereits im Studiengang eingebracht wurde.

### 8.5 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

Nach PO 2015: ECTS: 12

Modul	Dozent	G	Semester
Jeweils ein betriebswirtschaftliches und ein volkswirtschaftliches Modul, sofern Immobilienmanagement I bereits im Bachelor abgelegt wurde. Ansonsten Immobilienmanagement I und ein volkswirtschaftliches Modul.			